



# Botte vom Welzheimer Wald

**Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.**

Erscheint wöchentlich viermal: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljährlicher Preis in Welzheim 1 M 5 S, im Oberamtsbezirk 1 M 25 S, im übrigen Württemberg 1 M 45 S. Insektionspreis: die 4spaltige Petit-Zeile oder deren Raum 7 S, auswärts 10 S. Reklamezeile 20 S.

Nr. 173.

Welzheim, Sonntag den 6. November 1898.

32. Jahrgang.

## Württemberg.

Stuttgart, 3. Nov. Herzogin Olga mit Gemahl, Prinzen Max von Schaumburg-Lippe, treten heute nachmittag ihre Hochzeitsreise nach Friedrichshafen an, werden dort einige Tage verweilen und alsdann nach Oberitalien reisen. Ende des Monats trifft das Paar in Hannover ein.

Ludwigsburg, 3. Nov. Der Kantinenführer, Unteroffizier Hoppe des Dragonerregiments Königin Olga Nr. 25 hier, ist seit heute früh mit einer Summe von 600 M. verschwunden. Hoppe steht zurzeit wegen Hausfriedensbruchs und Körperverletzung in Untersuchung, was wohl der Beweggrund zu seiner Flucht sein dürfte.

Die Wahl eines neuen Abgeordneten für die Stadt Ellwangen, ist auf Freitag, den 2. Dez. angeordnet worden.

Balingen, 3. Nov. Der seit längerer Zeit bei Hrn. Katastergeometer Marquart hier konditionierende 21jähr. Geometergehilfe Morlock von Batersbronn gebürtig war am letzten Dienstag geschäftlich im nahen Dürwangen. Als er nun bis heute nicht zurückkehrte und keine Spur von ihm zu finden war, obwohl er spät nachts von Dürwangen fortgegangen war, ließ man die Feuerwehr in Frommern die Gach absuchen und fand Morlock erst heute Doonnerstag abend ertrunken in dem an der Staatsstraße in Frommern liegenden Wehr.

## Deutschland.

Berlin, 4. Nov. Soweit sich die Wahlen zum preussischen Abgeordnetenhaus bisher übersehen lassen, sind die früheren Kartellparteien, die Konservativen und die Nationalliberalen, die Verlierenden, während die linke Seite des Hauses einschließlich des Zentrums gewonnen hat. Der Verlust der konservativen Fraktionen wird auf 7-8 Mandate geschätzt; die Nationalliberalen dürften deren 6 einbüßen, die Polen 5. Dagegen wird die freisinnige Volkspartei 10 Mandate gewinnen, die freisinnige Vereinigung 4 und das Zentrum ebenfalls 4.

München. Das Defizit der Arbeitsmaschinen-Ausstellung soll etwas über 100 000 M. betragen.

## Ausland.

Wien, 4. Novbr. Aus Kanea wird gemeldet: Der Rest der türkischen Truppen ist bis auf einige hundert Mann in der Sudabat eingeschifft worden. Um 3 Uhr nachts besetzten die internationalen Truppen die Wälle

Kanea's und die türkischen Kasernen. Heute werden die Flaggen der vier Großmächte gehißt.

Rom, 3. Nov. Die „Tribuna“ veröffentlicht „von hervorragender Seite“ aus Alexandria ein Schreiben, das das anarchistische Komplott gegen den deutschen Kaiser ins Reich der Mythe verweist. Die Untersuchung gegen die angeblichen Attentäter habe keinen einzigen Beweis erbracht, und die Leute würden freigelassen werden.

Wie man dem B. Z. aus Rom meldet, wird in unterrichteten Kreisen der französisch-englische Streitfall nach wie vor nicht tragisch genommen. Die englischen Rüstungen verfolgten einfach den Zweck, Europa Englands Macht vor Augen zu führen. Die französische Regierung ihrerseits denke nicht im mindesten daran, loszuschlagen und damit den Revanchetraum auf unabsehbare Zeit hinauszuschieben.

Aus Brüssel meldet man dem B. Z.: Aus dem Bureau des hier stehenden 9. Infanterie-Regiments wurden durch gewaltamen Einbruch 72 belgische Generalstabskarten und ein versiegelter geheimer Mobilisierungsplan gestohlen. Die Untersuchung blieb bisher ergebnislos.

Paris, 3. Nov. Londoner Meldungen besagen übereinstimmend, England sei zum Kriege entschlossen, wenn Frankreich die Räumung Faschodas verweigere. Man nimmt als sicher an, daß Frankreich nachgeben wird. Es verlaute, Marchand sei angewiesen worden, durch Abessinien zu ziehen, um Djibuti zu erreichen.

Paris, 3. Novbr. Bei einem Sturm in der Nordsee sind gestern zwölf Mann von einem Fischerboot umgekommen. Ein englisches Schiff ist gesunken. Die ganze Mannschaft desselben konnte gerettet werden, ebenso alle Wertgegenstände.

London, 3. Nov. Standard bestätigt die Vermutung, daß die Rüstungen gegen Rußland gerichtet seien. Dieselben kämen nicht unerwartet in Anbetracht der zunehmenden Spannung im Norden Chinas. Es sei wahrscheinlich, daß Rußland Rußschwanz besetzt habe.

Sheffield, 4. Nov. Der erste Lord der Admiralität, Goschen, welcher eingeladen war, bei einem Festmahl hier zu sprechen, entschuldigte sich mit der Erklärung, er sei zur Zeit ganz unabhkömmlich; seine Anwesenheit in der Admiralität sei dauernd nötig und dies gehe jedem Vergnügen vor.

Jerusalem, 3. Nov. Die Passagiere der Mitternachtsfonne sind gestern früh nach Jaffa abgereist. Andere Gesellschaften haben bereits

vorgestern Jerusalem verlassen; auch die Marine-mannschaften gehen nach Jaffa ab.

Der Kaiser und die Kaiserin haben die Reise nach Nazareth aufgegeben und bleiben bis zum 4. Nov. hier.

## Feuilleton.

### Ein treuer Freund.

Kriminal-Novelle von Kurt Rosenow.

(Fortsetzung.)

„Gewiß dürft ihr das, denn ihr habt heute abend nicht als Beamte des Staates gehandelt, sondern als meine, des Privat-Detektivs, Untergebene, und ich habe mir von vornherein, als ich euren Chef um Ueberlassung dreier zuverlässiger Männer ersuchte, ausbedungen, euch anständig belohnen zu dürfen. Ich übernehme also die volle Verantwortung.“

Diesem lebenswürdigen Argument gegenüber vermochte der brave Mann sich nicht länger ablehnend zu verhalten. Er nahm schmunzelnd das Goldstück in Empfang und versicherte, in ähnlichen Fällen, soweit es auf ihn ankomme, stets gern wieder zur Verfügung zu stehen.

Die beiden trennten sich mit einem Händedruck. Der Detektiv nahm, befriedigt vor sich hin lächelnd, wieder am Skattische Platz. Hatte er doch seinen Ruf als begabtester und gefürchtetster Detektiv der Großstadt wieder einmal glänzend bewährt, und die Gewißheit, daß auch eine entsprechende pekuniäre Anerkennung seiner harnte, konnte seine gute Laune, in die ihn der wichtige Fang versetzt, nur noch erhöhen.

Der entliehene Beamte aber eilte besflügelten Schrittes zu seinen in der Wache harrenden Kameraden, um ihnen die frohe Botschaft von der empfangenen und noch in Aussicht stehenden Belohnung zu verkünden und, getreu der erhaltenen Weisung, mit ihnen eine Flasche oder mehrere auf das Wohl eines Gefangenen zu leeren.

Rehren wir jetzt in das Geschäftszimmer des Untersuchungsrichters zurück. Wir verlassen den Letzteren, während er die Ankunft des Detektivs erwartete. Derselbe ließ nicht lange auf sich warten. Als bald meldete der Gerichtsdiener ihn an.

„Eintreten lassen,“ lautete die kurze Weisung des Untersuchungsrichters, und gleich darauf standen die beiden Herren einander gegenüber. Nachdem der Richter die tiefe Verbeugung des

Detektivs flüchtig erwidert hatte, deutete er auf einen neben seinem Schreibtisch stehenden Stuhl, nahm darauf geräuschvoll auf seinem Sessel wieder Platz, drehte denselben etwas herum, lehnte sich zurück, schlug die Beine übereinander und maß sein Gegenüber nochmals mit einem durchdringenden Blick, bevor er mit leisem Spott anhub:

„Es sind mir vorhin mit Aufgebot einer gewaltigen Polizeimacht zwei Personen zugeführt worden, die mit dem an dem Justizrat Dodelmann begangenen Verbrechen in Verbindung stehen sollen. Aus dem Rapport ersehe ich, daß ich für diesen zweifellos sehr wichtigen Gang mich bei Ihnen zu bedanken habe. Möchten Sie jetzt die Güte haben, mir anzugeben, was Sie auf diese Spur geführt und welche Anhaltspunkte Sie für den Verdacht gewonnen haben? Auch interessiert es mich, darüber orientiert zu sein, in wessen Auftrag, beziehungsweise für wessen Rechnung Sie sich in dieser Angelegenheit so außerordentlich bemühen? Darf ich Sie also in erster Linie um Aufschluß in betreff dieser Fragen bitten?“

Der Detektiv that, als wenn er den Spott des andern gar nicht bemerkte; ruhig erwiderte er:

„Umzuerst Ihre letzte Frage zu beantworten, Herr Rat, so handle ich im Auftrag des Bureauchefs des Ermordeten, Herrn Köhne, und der Verlobten des wegen Verdachts des

Mordes in Untersuchungshaft befindlichen Neffen des Justizrats, Herrn Braun. Das Honorar für meine Bemühungen wird mir voraussichtlich von dem letzteren selbst bezahlt werden, sobald er aus der Haft entlassen sein wird.“

„Dann werden Sie wohl noch geraume Zeit auf Realisierung Ihrer Forderung warten müssen,“ warf der Untersuchungsrichter mit malitiossem Lächeln ein.

„Ich bin vom Gegenteil überzeugt,“ replizierte der Detektiv. „Was nun die Sache selbst anbelangt,“ fuhr er unbeirrt fort, „so muß die erwähnte Verlobte des Herrn Braun als die eigentliche Pfadfinderin bezeichnet werden —“

„Aha, ein weiblicher Staatsanwalt, spötelte der Richter. „Die Sache wird interessant.“

„Während es mir lediglich obgelegen hat, die gegebene Spur zu verfolgen,“ vollendete der Detektiv gelassen den unterbrochenen Satz. „Wie in den meisten Fällen hat auch hier der Zufall eine wichtige Rolle gespielt,“ berichtete er weiter. „Besagtes junges Mädchen begab sich nämlich am Tage nach der Verhaftung ihres Bräutigams, dem ihr brüestlich kundgegebenen Wunsche des letzteren entsprechend, zu einem Freunde desselben, Namens Lindner, — das ist, gleich erwähnt, einer der von mir gestern Inhaftierten — um denselben zu bitten, er möchte einem Herr Jacoby, dem Braun sechshundert Mark schuldet, mitteilen, daß er,

Braun, infolge der Beschlagnahme des Geldes zur Zeit außer Stande sei, seiner Verpflichtung nachzukommen. Als sie das ihr bezeichnete Haus betrat, kam ein kleiner, verwachsener Mann die Treppe herunter, der dem jungen Mädchen auf die Fragenach der Wohnung Lindner's sehr genauen Bescheid erteilte. Nachdem sie ihren Auftrag ausgerichtet, begab sie sich zu dem Bureauchefs des Justizrats Dodelmann, um mit diesem über die zur Befreiung ihres Bräutigams einzuleitenden Schritte Rücksprache zu nehmen.“

(Fortsetzung folgt.)

## Extra-Beilage.

Unsere Leser werden auf den heutigen interessanten Prospekt über die

### rühmlichst bekannten Hausmittel der Firma C. Lück Colberg

aufmerksam gemacht, und gebeten, denselben von der Firma direkt zu verlangen, wenn er ihnen nicht zu Händen kommen sollte. Die Lück'schen Hausmittel haben sich seit Generationen bewährt. Dieselben sollten als treue Freunde des Hauses in jeder Familie vorrätig gehalten werden. Ausführliche Gebrauchsanweisung sowie zahlreiche Zeugnisse bei jeder Flasche. Alleiniger Fabrikant C. Lück, Colberg. Echt zu haben in Welzheim bei Apotheker Bilfinger, in Lorch bei Apotheker Warm.

## Bekanntmachungen.

# Wollgarne

2/5 tel Pfund 50 Pfennig in nur Ia Qualität empfiehlt

Matth. Klent.

## Neuheiten

in

### Damen-Confection

**Fragen** mit reichen Garnierungen, schwarz u. farbig, mit u. ohne Futter, à 60 S, 70 S, 80 S, 90 S, M 1.—, M 1.20, M 1.50, M 2.—, M 2.50, M 3.—, M 3.50, M 4.—, M 5.—, M 6.—, M 7.—, M 8.—, M 9.—, M 10.— u. höher.

**Jaquets** in hübschen Ausführungen, unter Garantie für vorzüglichen Stk, in allen modernen Façons und Farben à M 4.—, M 5.—, M 6.—, M 7.—, M 8.—, M 9.—, M 10.—, M 12.— u. höher.

**Golf-Capes** in modernen Stoffen u. versch. Preislagen.

### Kleiderstoffen,

**Damentuche** in allen Farben, doppelbreit à 40 S, 53 S, 62 S, 75 S, M 1.—, M 1.20 etc. etc.

**Loden** in verschieden Melangen, doppelbreit à 57 S etc. etc.

**Einfarbige, wollene Crepes und Cheviots**, doppelbreit à 50 S, 60 S, 80 S, M 1.—, M 1.20, etc. etc.

**Faconnierte Kleiderstoffe**, Caros, Koppes, Travers, Covercoats etc. etc. in großer Auswahl u. allen Preislagen.

### Grosse Auswahl

in den neuesten schwarzen Kleiderstoffen von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten in nur solchen, bewährten Fabrikaten.

Emil Rudolph am Markt, Schw. Gmünd.

## Bettüberwürfe

sind wieder neu eingetroffen von 2 M per Stück an bei **Heinr. Aug. Bilfinger.**

## Für die Leinenspinnerei und Weberei von Wilh. Jul. Münster in Baiersbrunn

übernehmen unterzeichnete Agenten **Flachs, Hanf und Abwerg** zum Spinnen im Lohn. Die Spinn- und Webelöhne sind billigst gestellt. Für vorzügliche Qualität der Garne und Gewebe wird garantiert. Jegliche gewünschte Auskunft erteilen

### Die Agenten:

G. Hinderer, Färberei, Welzheim. Adolf Stähle, Kirchenkirnberg. H. Kerner, Schulth., Kaisersbach. J. Kauderer, Lorch. Th. Griesinger, Rfm., Oberroth. Chr. Rodenhäuser, Plüderhausen. Schmid Wahl, Großdeinbach. G. Kunzi, Steinberg. J. Kauderer, Waldmeister, Lorch. J. Schunter, Amtsd., Waldhausen.

## Neuheiten

in

### Damenkleider- & Unterrockstoffen

nebst den dazu passenden Garnierungen

### für Herbst & Winter

sind in geschmackvoller reichhaltiger Auswahl für jeden Bedarf geeignet, eingetroffen und empfehle solche unter **Zusicherung solider Qualitäten** und billigst gestellten Preisen.

**Chr. Becker, Murrhardt.**

## Alle Sorten Farben,

Bürsten, Pinsel, Oele und Firnisse

empfeht

**Chr. Bauer.**

## Klassenbach.

Zu der am **Donnerstag den 10. d. Mts. nachmittags 1 Uhr** stattfindenden

# Einweihung des neuen Schulhauses

werden auch die Einwohner der Nachbargemeinden freundlichst eingeladen.

Klassenbach, den 6. Nov. 1898.

Das gem. Amt.

Pfarrer Weich. Schulheiß Bauerle.



## Chr. Becker, Murrhardt,



empfiehlt sein anerkannt solides,  
reichhaltiges

## Aussteuer-Warenlager

nebst Betten-Fabrikation, sowie Anfertigung ganz completer Aussteuer auf Wunsch bestickt, gewaschen und bandiert.

### Bettfedern & Flaum

von den billigsten bis zu den besten Qualitäten unter Zusicherung streng reeller Bedienung.

NB. Betten werden auch auf Abzahlung abgegeben.



## Gründliche Ausbildung

im gesamten landw., forstwirtschaftl., kaufm. Rechnungswesen und Stellung

als landw. Rechnungsführer, Gutsherr, Kollerei-Buchhalter, Amtsvorstehersekretär, erhalten junge für die Landwirtschaft sich interessierende Leute durch den Besuch des

### Landw. Technikums Leihlingen (Rheinl.).

Im neuen Semester wird unterrichtet von dem Direktor, von staatl. geprüft. Landwirtschaftslehrer, mehrere akad. und prakt. geb. Fachlehrern, Obersförster, Tierarzt, und Oekonomie-Inspektor. Das Technikum befindet sich auf gr. Rittergute und wird der Unterricht in theor.-prakt. Weise gegeben, weshalb ein Erfolg gesichert ist.

Alles Nähere durch die Direktion.

## Rechnungen

werden sauber und billig angef. in der Buchdr. von L. Unterzuber.

**MAGGI** zum Würzen der Suppen ist von unzerstörbarer Haltbarkeit, auch wenn angebracht, — wenige Tropfen genügen. In Original-Fläschchen von 35 S an zu haben bei **H. H. Hohlh**, Cond. u. Spez. Original-Fläschchen werden mit echtem Maggi billig nachgefüllt.

Murrhardt.

## Günstige Gelegenheit!

Ein großer Posten wollener und halbwollener Decken mit kleinen Fehlern unter Preis resp. mit größerem Rabatt bestehend aus:

halb- und reinwollene	Jacquard-Bett-Decken
"	rote "
"	naturelle & braune "
"	weiße Bügel- "

sowie eine große Partie farbige baumwollene

### Betttücher und Bettdecken

zu staunend billigen Preisen, infolge eines größeren Abchlusses.

Ich lade daher Jedermann zur gefl. Ueberzeugung und Benützung dieser Einkaufs-Gelegenheit freundl. ein.

Chr. Becker.

Mit raschem und sicherem Erfolg behandelt **Fußgeschwüre jeder Art** nach erprobter Methode ohne Operation und ohne Berufsstörung.

Dr. med. Dorn, Backnang.

## Lorch.

Unterzeichneter verkauft wegen Geschäfts-Veränderung am kommenden Lorch Markt, Montag den 7. November, vormittags von 11 Uhr an in seinem Geschäftslokal gegen bar:

1 neue Futterschneidmaschine mit Eisengestell, einige neue Rübenschnitzler ganz von Eisen, 3 Stück ältere Futterschneidmaschinen für Handbetrieb, 3 St. alt. dto. für Hand- und Göpeltbetrieb, 1 neuen eis. Backofen, Wagenmüggeln für Schmiede, eiserne Seilrolle u. s. w.

### G. Wohlfarth,

mech. Werkstätte u. Schlosserei.

## Unter-Bain-Crepeller.

Seit dreißig Jahren wird dies Mittel mit überraschend günstigen Erfolgen gegen gichtische und rheumatische Beschwerden, gegen Erkältungen, Rückenschmerzen, Kopf- und Zahnech usw. als schmerzstillende Einreibung angewendet; dieses altbewährte Hausmittel verdient daher das unbedingte Vertrauen jedes Kranken. — Vorrätig in den billigen Preise von 50 Pf. Einkauf achte man auf die



Es sei hier auch noch auf bei Magenleidenden sehr Kongo-Essenz aufmerksam wird mit bestem Erfolg angewendet bei schwacher Verdauung, bei trägem Stuhlgang und daraus entstehenden Beschwerden. Preis 50 Pf. und 1 M. die Flasche, vorrätig in den meisten Apotheken.

die in kurzer Zeit besonders beliebt gewordene Unter-gemacht. Die Kongo-Essenz wird mit schwacher Verdauung, bei trägem Stuhlgang und daraus entstehenden Beschwerden. Preis 50 Pf. und 1 M. die Flasche, vorrätig in den meisten Apotheken.

F. Ad. Richter & Cie., Rudolstadt.

Bandweine sind vorrätig in der Buchdruckerei Belzheim.

# Pferde-Knecht

gesucht.

Zum Eintritt auf Weihnachten wird ein tücht. Pferde-Knecht bei 300 M Jahreslohn und Trintgeld auf ein Hofgut gesucht.

Auskunft erteilt die Exped. d. Bl.

Auf Weihnachten findet ein älterer, tüchtiger

# Pferdeknecht

bei 5 M Wochenlohn dauernde Stellung, ebenso ein Knecht zu Vieh- und Feldgeschäft auf dem Waldenhof, Gde. Ottenbach, M. Göppingen.

# Verloren

ging von Schorndorf bis nach Gausmannweiler

# 1 Ueberzieher und 1 Peitsche.

Abzugeben gegen Belohnung bei der Expedition d. Bl.

# Inniger Dank.

In Folge meiner langjährigen, qualvollen Magenbeschwerden, wie Uebelkeit, Völle, Blähungen, Aufstoßen, Kopfweh, Erbrechen zc., wurde ich blutarm und nervenleidend, hatte Angstgefühle, Schwindel, konnte weder essen noch schlafen und brach oft vor Schwäche ohnmächtig zusammen. Kein Mittel wollte helfen, der Arzt sagte, es sei schlecht um mich bestellt. — Dem 14-tägigen Gebrauch (täglich 1 Flasche) des altherühmten famelischen Stahlbrunnens, Verwaltung der Emma-Heilquelle zu Soppard a. Rh., verdanke ich sofortige Binderung und Heilung. Von Stunde an verloren sich die Beschwerden. Appetit, Schlaf und Kräfte kehrten wieder. Nun ein froher, gesunder, dankbarer Mensch, empfehle diesen segensreichen natürlichen Mineralbrunnen ähnlich Leidenden und gebe auf Wunsch auch gern nähere Auskunft.

Karl Fayel, Polizei-Suspector a. D. in Köln a. Rh.

# Eberhardsweiler.

Junge schöne

# Legehühner

(Kreuzung) hat fortwährend zu verkaufen

Geflügelzüchter Welz.

Schlachtgeflügel wird in Tausch angenommen von Obigem.

Stuttgart.

# Neues Tagblatt

und  
General-Anzeiger für Stuttgart  
und Württemberg.

Abonnements: **M. 2.80.** Annoncen: **20 Pfg.** die vierteljährlich kleinspalt. Zeile  
Verbreitetstes Blatt Württembergs  
Wirksamstes Insertions-Organ  
\* Für alle Branchen. \*

# 35.000

tägliche Auflage.

Welzheim.

Eine gute Kuh- & Schaff-

# Kuh,



großtrüchtig, hat als überzählig zu verkaufen. Wer, sagt die Exped.

# Chr. Becker, Murrhardt,



beehrt sich den Eingang sämtlicher

# Neuheiten für Herbst & Winter

in

# Anzug-, Hosen- & Ueberzieherstoffen

für Herren & Knaben

in großer, höchst geschmackvoller und aparter Auswahl von den besten bis zu den billigsten Fabrikaten in allen modernen Geweben und Farben anzuzeigen.

# Musterkarten vom Lager stets zu Diensten.

Ferner mache ich auf mein

# reichhaltiges Kleidermagazin

aufmerksam, sowie auf weiße und farbige Hemden, Normal und Reform, Unterhosen, Jagdwesten, Socken, Kragen, Gravatten, Manschetten, Hosenträger, Taschentücher etc.

# Anfertigung nach Maß

unter Garantie für modernen Schnitt, guten Sitz, pünktlicher Arbeit und prompte billige Bedienung.

**Chr. Becker.**

# Bettnäßen

heile in allen auch den hartnäckigsten Fällen, gründlich und schnell. Patienten jeden Alters und Geschlechts mögen sich mit Vertrauen wenden an **D. Schloffer, Stuttgart, Langestr. 22.**

G b n i.

# Einen 2 1/2 jährigen Farren,

Leinhaler Rasse, mit Zulassungsschein 1. Cl. (mit dem 4. Preis beim landw. Fest in Welzheim prämiert), hat zu verkaufen.



David Dö z. „Hirsch“.

Nähere Auskunft durch Oberamtsarzt Beech in Welzheim.

Welzheim.

Ein heizbares

# Zimmer

möbliert oder leer hat sogleich zu vermieten.

Näheres bei der Red.

# Mast- u. Fresspulver

für

# Schweine

v. Geo Dözer, Frankfurt a. M. Vorteile: Große Futterersparnisse, schnelles Fettwerden, rasches Gewichtszunehmen u. leichte Aufzucht. Per Schachtel 50 Pfg. bei Apotheker Bilfinger.

Welzheim.  
Eine größere Partie

# Lohkäse

hat zu verkaufen.

Serber Bäuerle.

Ein ordentliches fleißiges

# Mädchen

wird bis Weihnachten gesucht von Obigem.

# Schmalz-Offert.

feinst. Schweineschmalz garantiert frei von jedem fremden Zusatz,

v. Armour & Co. Chicago, bei 9 Pfd. (Postpt.) 43 S, 25 Pfd.-Kübel 41, 50 Pfd.-Kübeln 40, 100 Pfd.-Fäßchen 39

Feinstes Hamburger Anker-Schmalz

bei 25 Pfd.-Kübel 42 S, 50 Pfd.-Kübel 41, 100 Pfd.-Fäßchen 40

Feinstes Hamburger Radbruch-Schmalz

bei 9 Pfd. (Postpt.) 47 S, 25 Pfd.-Fäßchen 45, 50 Pfd.-Fäßchen 44, 100 Pfd.-Fäßchen 43

Garantiert reines

Schweineschmalz

in eleganten Blechimeren mit Henkel. Blechimer mit netto 9 Pfd. für M. 4.— Blechimer mit netto 20 Pfd. M. 8.40, gegen Einbindung oder Nachnahme empfohlen

A. Köhler, Hauptstätterstr. 40 Stuttgart.

# J. Eppinger's Journierhandlung

Stuttgart,

Dgastraße 13 und 18.

Welzheim.

Ein tüchtiger

# Arbeiter

kann sofort eintreten bei

Karl Gruber, Schuhmacher.

Beste und billigste Bezugsquelle für garantiert neue, doppelt gereinigte und gewaschene, echt nordische

# Bettfedern.

Wir versenden kostenfrei, gegen Nachn. (Lebes bestellige Quantum) Gute neue Bettfedern pr. Pfd. f. 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M., 1 M. 25 Pfg. u. 1 M. 40 Pfg.; Feine prima Halbdaunen 1 M. 60 Pfg. und 1 M. 80 Pfg.; Polarfedern: halbweiß 2 M., weiß 2 M. 30 Pfg. u. 2 M. 50 Pfg.; Silberweiße Bettfedern 3 M., 4 M., 5 M.; ferner: Echt chinesische Ganzdaunen (sehr feinstkörnig) 2 M. 50 Pfg. u. 3 M. Verpackung zum Kostenpreise. — Bei Beträgen von mindestens 75 M. 5% Rab. — Nichtgefallendes berechn. zurückgenommen. Pecher & Co. in Herford in Westf.

Welzheim.

Reutlinger

# Kirchenbau-Lose,

1. Gewinn 30 000 M., Ziehung schon am 8. November, empfiehlt H. Hohl.

Miet-Verträge

Schuld- und Bürgscheine

Wechselformulare

sind vorrätig in der Buchdr. ds. Bl.